



□ FACULTÉ DES LETTRES, DES SCIENCES HUMAINES, DES ARTS ET DES SCIENCES DE L'ÉDUCATION

Grenzüberschreitende Medienöffentlichkeiten? Zur Berichterstattung in SaarLorLux am Beispiel von ‚Migration‘

Gastvorlesung von Elena Kreutzer (Universität des Saarlandes / Universität Luxemburg)

24. April 2014, 14.15-15.45 Uhr, salle Piaget (Campus Walferdange)

Die Vorlesung stellt einen Vergleich von Inhalten und Ähnlichkeiten im medialen Migrationsdiskurs der SaarLorLux-Region vor am Beispiel ihrer führenden Tageszeitungen „Luxemburger Wort“, „Républicain Lorrain“ und „Saarbrücker Zeitung“ für den Betrachtungszeitraum 1990 bis 2010. Dabei soll jedoch weder eine einseitige Suche nach Unterschieden und Divergenzen, noch nach Parallelen und Synchronisationen erfolgen, sondern der Fokus liegt auf nationenübergreifenden oder -durchziehenden Prozessen. Mittels inhalts- und diskursanalytischer Befunde zu den Migrationsberichterstattungen soll überprüft werden, ob eine gegenseitige Verschränkung nationaler Medienöffentlichkeiten oder vielmehr eine von nationalen Differenzierungen geprägte mediale

Öffentlichkeitskonstruktionen in der SaarLorLux-Region feststellbar sind. Darauf aufbauend können Aussagen getroffen werden, inwiefern der SaarLorLux-Raum als grenzüberschreitender Kommunikationsraum betrachtet werden kann.

Elena Kreutzer ist Diplom-Kulturwissenschaftlerin. Sie promoviert seit 2010 im Cotutelle-Verfahren über den medialen Migrationsdiskurs in der SaarLorLux-Region.

Die Vorlesung findet statt im Rahmen des *Bachelor en Cultures Européennes* und richtet sich an Studierende sowie an eine außeruniversitäre Zuhörerschaft.

Mehr Informationen: <http://ringvorlesungen.bce.uni.lu>

Kontakt: Dr. Christian Wille

IPSE

UNITÉ DE RECHERCHE
IDENTITÉS, POLITIQUES,
SOCIÉTÉS, ESPACES

UNIVERSITÉ DE LA
GRANDE RÉGION
UNIVERSITÄT DER
GROSSREGION